"Friends & Fans" dient vor allem aber Menschen mit Handikap. Für sie ist die mobile Freiheit eines der höchsten Güter. PARAVAN im schwäbischen Aichelau bietet komplexe, hochtechnisierte Fahrzeugumbauten speziell für behinderte Menschen, "mitdenkenden" Autositze, E-Rollstühle sowie Bewegungstrainer.

aq.

bis

iert

in-

des

bis

aug

nen

ıng

ine

tels

bel

uck

gen

zu

len,

llen

lem

uck

zer.

00.

mte

itte

MO

100.

tige

tun-

den

Die

we-

sie

end

auf

400

uhl,

die

bei

‹äu-

las-

ativ

uen

der

orld.

ge-

liger

gar-

ctive

den

ders

che.

tere

rten

ilber

"Friends & Fans ist ein echtes Win-Win-Modell für alle Beteiligten", freut sich Firmenchef Roland Arnold. "Kunden werben Kunden, Businesspartner erschließen ein neues Geschäftsfeld, und Menschen mit Behinderung gewinnen Mobilität."

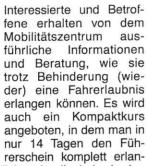
Kontakt: PARAVAN GmbH, Oliver Raach, Alexander Nerz, Telefon: 07388-999581 / -929 E-Mail: marketing@paravan.de. Infos auch auf der IRMA, 27.-29.06.2014, Halle 6 D 17.

Sodermanns Automobile und Fahrschule Schiefer gemeinsam unter einem Dach

Am 21.03.2014 fand die feierliche Eröffnung der Fahrschule Cornelia Schiefer in den Räumlichkeiten des Reha-Mobilitätszentrums-NRW von Frank Sodermanns statt. Einer der Programmpunkte der Feier bestand in der Rede des Landrats Stephan Pusch, der die Bedeutung des Unternehmens für den Kreis Heinsberg und inzwischen auch ganz Deutschland betonte. "Das Reha-Mobilitätszentrum-NRW ist seit Jahren ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber", führte der Landrat aus. "Noch bedeutsamer ist aber seine Leistung, bewegungseingeschränkten Menschen durch innovative und individuelle Automobilumbauten zu neuer Lebensqualität zu verhelfen."

Der Geschäftsführer Frank Sodermanns erklärte: "Das Reha-Mobilitätszentrum-NRW versteht sich als ein Unternehmen, das seine Kunden in allen Belangen rund um Ihre Mobilität unterstützt. Eine Fahrschule im eigenen Haus fehlte aber bisher. Wir haben schon seit Jahren mit der Fahrschule Cornelia Schiefer zusammengearbeitet und sind froh, sie nun

für diese Unternehmung gewonnen zu haben."



gen kann, um beispiels-weise möglicht schnell wieder in den Beruf einsteigen zu können. Das Reha-Mobilitätszentrum-NRW bietet den Kunden auf einer Gesamtbetriebsfläche von 7.000 Quadratmetern eine Ausstellungsfläche von 1.000 qm, alles barrierefrei zugänglich, mit einem mustergültig rollstuhlgerechten Gäste-WC und Ruherau. Über 120 verschiedene Umbauten sowie vier umgebaute Fahrschulwagen mit individuellen Umbauten stehen zum Ausprobieren und Probe fahren bereit. Der eigene Verkehrs-übungsplatz ist dafür bestens geeignet die richtige Fahrhilfe zu finden.

Der behindertengerechte Fahrzeugumbau ist nur ein Aspekt des Unternehmens. Was die Kunden an ihrem "Mobilitätsteam" besonders schätzen, ist vor allem der umfassende Service. "Unsere Mitarbeiter sind alle medizinisch und technisch geschult und mit nahezu 20 Jahren Erfahrung können wir fast jedes Problem lösen. Viele Kunden haben zum Beispiel Angst vor den Kosten, die auf sie zukommen. Wir kennen aber inzwischen sämtliche Leistungs-träger und Stiftungen, sodass wir unseren Kunden bis zu 100% der Kosten ersparen



Landrat beglückwünscht Fahrlehrerin Cornelia Schiefer.

können", erklärte uns Frank Sodermanns. Zu den weiteren Diensten des Reha-Mobilitätszentrums-NRW gehören unter anderem Fahrzeug- und Rollstuhlvermittlung, Pannendienst und der Umbau von Kinderelektroautos, der Frank Sodermanns besonders viel Spaß macht.

"Wenn die Kleinen damit losflitzen, vergessen sie ganz schnell ihre körperlichen Einschränkungen", erinnert er sich lachend.

Am Tag der offenen



Rolli-Power-Days bei Sodermanns am 14. und 15. Juni 2014.

DIVO

5. Rolli Power Days 🦟

zeugumbau informieren. Für ein attraktives Begleitprogramm ist gesorgt.

Kontakt: F. Sodermanns Automobile GmbH, Auf dem Taubenkamp 12, 41849 Wassenberg, Tel.: 02432 - 93 38 90,

E-Mail: info@autohaus-sodermanns.de Homepage: www.autohaus-sodermanns.de

Volkswagen kooperiert mit MEDIAN Kliniken

Volkswagen und die MEDIAN Kliniken haben am 12. Mai 2014 in Berlin eine Kooperation vereinbart, deren Ziel es ist, die Mobilität von Menschen mit Handicap zu fördern. Dazu unterstützt der Automobilhersteller mit 24 speziell ausgestatteten Therapiefahrzeugen die bundesweiten Rehabilitationseinrichtungen der MEDIAN Kliniken. Das erste Fahrzeug, ein Volkswagen Golf, wurde am 12. Mai über-reicht.

In den Rehabilitationskliniken stehen die Fahrzeuge für intensive Trainings im und am Auto zur Verfügung. Mithilfe von geschulten Therapeuten können die Patienten die alltäglichen Bewegungsabläufe wie Ein- und Aussteigen oder die Fahrzeugbedienung mit Prothesen oder künstlichen Gelenken erlernen und trainieren. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um Serienmodelle, die nicht mehr fahrbereit sind und ausschließlich als Demonstrationsobjekte dienen. Die Autos sind mit Fahrhilfen

Firme Aufba

wie H

runger

tigem

überni

Schulu

dadurc

Mobilit

ihrer n

Selbst

Beweg

Volksw

reiche:

Ausrüs

daran.

bauen 25.000

schied

geliefe

Berlin.

und

deutsc

Schwe

dische

Rehab

Zum Aufbau Stuhrin der zialist auf de

Sortim sowie Ein- ul die de zeuge In nah

Spezia schied Standa erweit Der r

Kreuz mit de burg, Emsla Die G seit 2

Servic einer für Be schwe Unteri ist übe aber und a

Konta Powel 28816 IRMA